

bar. Vom 30. nachts auf den 31. um 1 h ^a Gewitter aus Süd mit Regen. Am Morgen schwamm in den Lachen gelber Föhrenblütenstaub. Am 31. um 3 h ^p Gewitter aus Süd mit Regen, Hagel und Sturm. Die Hagelkörner hatten 9 mm Durchmesser. F. Seeland.

Chronik.

Von Rudolf R. v. Hauer.

1891.

25. September erfolgte der Schluss des Glocknerhauses an der Pasterze. Dasselbst waren während des Sommers 3018 Personen, also wieder viel mehr, als im Vorjahre eingekehrt gewesen.

27. September zerstörte ein großer Brand in Mayerhofen bei Friesach eines der größten Wirtschaftsgebäude des Herrn Knapitsch sammt allen Vorräthen.

1. October wurde für Post und Telegraphendienst in ganz Oesterreich die neue mitteleuropäische Stundenzonezeit eingeführt.

4. October fand in Villach die feierliche Eröffnung des neu erbauten und vorzüglich eingerichteten Krankenhaus im Beisein des k. k. Landespräsidenten, des Landeshauptmannes und aller hervorragenden Persönlichkeiten aus der Stadt und deren Umgebung statt. Dasselbe vermag 100 Kranke aufzunehmen, und verursachte einen Kostenaufwand von 140.000 fl., welcher Betrag größtentheils durch freiwillige Spenden und Legate aufgebracht wurde.

10. October erfolgte die Eröffnung der neu hergestellten meteorologischen Beobachtungsstation auf dem höchsten Gipfel des Obir, welche zu Ehren des Herrn Hofrathes und Directors Dr. J. Hann den Namen „Hannwarte“ erhielt.

11. October wurde das neuerbaute Schulhaus in Gnesau-Weissenbach unter Theilnahme des Herrn Bezirkshauptmannes und der zahlreich herbeigekommenen Bevölkerung des Ortes und der Umgebung in festlicher Weise eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

29. October waren die Karawanen noch vollständig schneefrei und hüllten sich erst in den folgenden Tagen in eine leichte Schneedecke. Der October war so mild, daß von überallher Berichte über zum zweitenmale blühende Aepfelbäume und reife Erdbeeren einliefen. Heute aber Frost von -3° C., der alle weichen Blattpflanzen, Wunderbaum, Krausmalven, Caneen, Stechapfel u. a. vernichtete.

3. November fand in der Gemeinde Puch bei Gummern die feierliche Eröffnung des neuerbauten Schulhauses unter zahlreicher Theilnehmung der Bevölkerung statt und in gleicher Weise wurde am

8. November das neue Schulhaus in St. Urban ob Glanegg eingeweiht und eröffnet.

13. und 14. November verursachten starke Regengüsse in der Umgebung von Raibl, welche auf gefrorenem Boden fielen, eine theil-

weise Ueberschwemmung des Ortes, wobei die Wasserleitung stark beschädigt und die Predilstraße an einigen Stellen zerstört wurde, so daß der Verkehr auf denselben durch vier Tage unterbrochen werden mußte.

15. November. Von Schmetterlingen flogen in der Satnitz noch Admiral, großer Fuchs und Bläulinge.

22. November wurde das neuerbaute Schulhaus zu St. Martin am Krappfelde unter lebhafter freudiger Betheiligung der Bevölkerung in feierlicher Weise eröffnet.

23. November erfolgte in Villach die Eröffnung einer mittels freiwilliger Spenden errichteten Volksküche.

27. November abends nach 10 Uhr verspürte man in den Umgebungen von Bleiburg und Eisenkappel ein nicht unbedeutendes Erdbeben, welches sich tagsdarauf wiederholte und auch in Bleiberg bemerklich machte.

6., 7. und 8. December wurde in St. Veit der erste kärntnerische Handwerkertag abgehalten, welcher von circa achtzig Berufsgenossen besucht war und Besprechungen über die Mittel zur Aufbesserung der Lage der Gewerbetreibenden zum Zwecke hatte.

13. December. Eröffnung der Haltestelle Klagenfurt—Lend an der Südbahn.

20. December Seidelbast und burgblättriges Kreuzkraut blühen bereits in der Satnitz.

23. December großes Schadenfeuer in Wolfsberg, welches das Haus des Herrn J. Kleinszich nebst vielen Waren einäscherte.

26. December verschied in Klagenfurt Herr Dr. Anton Ritter von Millesi, Präsident der Advocatenkammer und erster Referent der kärntnerischen Sparcasse, als welcher er den gemeinnützigen Anstalten Kärntens die weitestgehende Unterstützung und Förderung angedeihen ließ.

31. December. Bis zum Schlusse des Jahres war in den Ebenen und Niederungen Kärntens noch gar kein Schnee gefallen und blieb die Temperatur größtentheils so mild, daß von einem eigentlichen Winter noch keine Rede sein konnte. Dabei griff aber die Influenza mit großer Heftigkeit um sich und verbreitete sich in kurzer Zeit über das ganze Land, so daß dessen Bewohner in der Ausübung ihrer Berufsthätigkeit in empfindlicher Weise gestört wurden.

Inhalt.

Eine Kompasspflanze, *Lactuca Scariola* L., in Kärnten. Von Hans Sabidussi. S. 65. — Die Jubelfeier des 25jährigen Bestandes der Kärntner Ackerbauschule. S. 73. — Jahresbericht des naturhistorischen Landesmuseums für 1891. S. 81. — Jahresversammlung des naturhistorischen Landesmuseums. Von F. Seeland. S. 89. — Seltene Vogelzugerscheinungen vom Juni 1890 bis Ende December 1891 in Kärnten. (Schluss.) Von Anton Zifferer. S. 91. — Der Frühling 1892 in Klagenfurt. Von F. Seeland. S. 97. — Chronik. 1891. Von Rudolf H. v. Hauer. S. 99.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [82](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Chronik von Rudolf R. von Hauer 1891 99-100](#)